

Pflegeanleitung für
WORZELDORF FEIN 91.7
– bruchrau – geflammt – gestockt –
Pflegeanleitung geprüft nach DIN 18332 (EN 12440)



Legen Sie eine Musterfläche an um Eignung und Verbrauch zu prüfen. Etiketten bitte genau lesen. Arbeitsräume gut lüften.

Vor dem Verfugen:	S245 Verfugungs-Protector	Ergiebigkeit: ca. 10-15 m²/Liter
--------------------------	-------------------------------------	----------------------------------

Bauschmutz:	R155	Grundreiniger - säurefrei	Ergiebigkeit: ca. 10-80 m²/Liter
leichter Zementschleier:	R183	Natursteinreiniger - Zementschleier-Ex	Ergiebigkeit: ca. 5-30 m²/Liter
starker Zementschleier:	R169	Steinreiniger - spezial	Ergiebigkeit: ca. 10-60 m²/Liter
Flecken:	siehe Fleckentfernungsliste		

Nach jeder Reinigung muss der Belag vor einer weiteren Behandlung mind. 1-2 Tage gut austrocknen (max. 2-4 % Restfeuchte).

ohne Farbvertiefung:	S232	Fleckschutz - wassergelöst (innen und außen)	Ergiebigkeit: ca. 5-20 m²/Liter
geringe Farbvertiefung:	S234	Fleckschutz - Top-Effekt (innen und außen)	Ergiebigkeit: ca. 5-20 m²/Liter
Farbvertiefung:	S244	Fleckschutz - farbvertiefend (innen und außen)	Ergiebigkeit: ca. 5-20 m²/Liter

Die Imprägnierungen haben nach dem Abtrocknen keine gefährlichen oder gesundheitsschädlichen Eigenschaften mehr (LFGB-geprüft).

Regelmäßige Pflege:	R155 Grundreiniger - säurefrei je nach Verschmutzung 1:5 bis 1:20 mit Wasser verdünnt	Ergiebigkeit: ca. 10-80 m²/Liter
Grünverschmutzungen:	R170 Aussenreiniger	Ergiebigkeit: ca. 5-10 m²/Liter

Pflegemittel- und Schmutzschichten:	R155 Grundreiniger - säurefrei	Ergiebigkeit: ca. 10-80 m²/Liter
Wachsschichten:	R154 Lösefix - wasserlöslich	Ergiebigkeit: ca. 5-10 m²/Liter

Voraussetzung für gutes Gelingen und Haltbarkeit der Weiterbehandlung ist eine sehr sorgfältige Reinigung der Altbeläge. Eventuell zweimal reinigen. Nach der Trocknung weiter verfahren wie ab dem Punkt „Schutz“ beschrieben.

Unsere Spezialerzeugnisse werden seit Jahrzehnten von führenden Natursteinwerken empfohlen.

©MÖLLER STONE CARE D-05.14